

# Handschriften / Autographen

## Reisetagebuch von Christoph Samuel John.

**John, Christoph Samuel**

**Tarangambadi, 02.01.1776-08.02.1776**

9. Januar 1776

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187229](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187229)

Landes noch immer unendlich jung, dessen Laub alle Mauern  
müßte rasirt werden.

Di. 9. früh um 6 Ubr verließen wir wieder aus  
Sprengen mit Anführern von der Anse nach dem  
Simul, mit einem Lastträger von Tilgung in der  
Dörfer last; Mit Anführungs Führer von der Dörfer  
Held und nicht abzu legenden Anführer, bei einem  
Zahlkinder von der Ungenauigkeit und dann teil-  
ung und dann gegen Mittag in Kalkhadtei an, wo  
oben halb mit einer Ansammlung von dem Weg zur  
Vergleich gemacht wurde. Von hieraus fuhren wir  
auf der für eine Person im Bilet voran und versicherten  
ihm meine Achtung. Nachmittags um 3 Ubr fuhren  
wir den Weg nach Tirscheinapaly. Dort, welcher  
sich anders war, da ich nicht lange im tiefen Land  
denn in Morast und unbekannten Wegen und müßte  
lange im geraden Wege weiter müssen.

In einem Dorf fuhren wir weiter mit H. Person  
wo wir wieder mit Guterleiser Gefährlichkeit  
und Leben des Herrn ankommen. Hier war ein  
besonderer Vorlesung Gottes über mir, da sein Heil  
nach mir H. lag und ein Trauriger Zusammenkunft

